

AFRISO-EURO-INDEX
Redaktioneller Beitrag AFR1410T1Hersteller

AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereich GBI „Tank ▪ Heizung ▪ Umweltschutz“
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: +49-7135-102-0

-

Fax: +49-7135-102-147

E-Mail: info@afriso.de

-

Internet: www.afriso.deInhaltStichwortZielgruppe**Produkt-Information** mit **2.309 Zeichen (ab Start)**Leckanzeiger Hochvakuum Eurovac HV mit EnOcean-Funkmodul
A00 - A33Titel**Leckanzeiger + Smart Home = Höchstmaß an Sicherheit**Vorspann

Der Mess- und Regelspezialist AFRISO bietet für die Haus- und Gebäudetechnik bereits seit vielen Jahren mit der WATCHDOG Warngeräteserie ein umfangreiches Produktprogramm zur Überwachung von Flüssigkeitslagern und -ansammlungen, von Füllständen und Leckagen sowie von Gasen und von Rauch. Vor einiger Zeit nun betrat AFRISO, auf Grundlage der EnOcean Funktechnologie, mit dem eigenen System „AFRISOLab“ die vernetzte Welt von Smart Building und Smart Home. Jedoch, weil Kernthemen wie „Sicherheit“ und „Schadensminimierung“ für AFRISO immer im Mittelpunkt stehen, werden alle geeigneten Geräte in Zukunft EnOcean-fähig sein.

Start

Die neueste Generation von AFRISO Leckanzeigegeräten Eurovac HV ist jetzt über ein nachrüstbares EnOcean-Funkmodul in Smart-Home-Anwendungen integrierbar. Dazu wird das optional erhältliche Funkmodul TCM 320 in einen Steckplatz im Gehäuseinnern des Leckanzeigers eingesetzt und auf Funkbasis über ein Lern-Telegramm mit einer EnOcean Zentrale verbunden. Im Alarmfall erhält der Betreiber eine Meldung auf sein Smart Phone oder Tablet, worauf er sofort geeignete Gegenmaßnahmen einleiten kann.


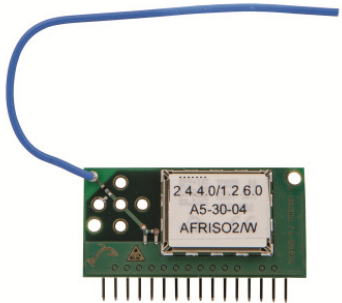
Der neue Leckanzeiger Hochvakuum Eurovac HV von AFRISO ist ein Unterdruck-Leckanzeiger nach EN 13160 der Klasse I. Das Leckanzeigegerät eignet sich zur sicheren Überwachung von doppelwandigen und einwandigen Behältern mit Innenhüllen zur Lagerung nicht brennbarer und brennbarer Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt > 55 °C. Der Leckanzeiger Eurovac HV hält im Überwachungsraum des Tanks über eine Vakuumpumpe, die durch einen sparsamen Gleichstrommotor (Energieeffizienzklasse A++) angetrieben wird, einen Unterdruck und gibt bei einem Leck optisch und akustisch Alarm, wobei der Alarmton mittels Quittiertaste abschaltbar ist. Das Gerät hat eine Prüftaste zur Funktionsprüfung und zur Abfrage der Pumpenlaufzeit, eine integrierte Service-Anzeige für die jährliche Wartung und einen Schaltausgang zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme (GLT) oder für Zusatzalarmgeräte. Die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks erfolgt über drei Schlauchanschlüsse (rot, weiß, grün), wobei die Anschlussstutzen für 4 mm- oder 6 mm-Schläuche einsetzbar sind. Eurovac HV wird mit AC 100-240 V versorgt und ist für Umgebungstemperaturen von -5/+50 °C geeignet. Für die Montage im Freien ist das Gerät auch im Schutzgehäuse oder im Schutzgehäuse mit Heizung (IP 55) erhältlich.

Der Leckanzeiger Eurovac HV ist für geeignete doppelwandige Stahltanks sowie für alle Behälter mit Leckschutzauskleidung nach EN 13160-7 zugelassen. Mehr als 50 Medien, wie z. B. Heizöl, Diesel,

AdBlue nach DIN 70070, Altöle, Motoren-, Getriebe-, Hydraulik-, Bohr- und Schneidöle, Kühlmittel oder Bremsflüssigkeiten, können überwacht werden. Eurovac HV entspricht den Vorgaben nach WHG, AwSV und EU-Bau PVO, BetrSichV, EN 13160-1 und hat die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-65.22-4 des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt).

Autor: Jörg B. S. Bomhardt
E-Mail: joerg.bomhardt@afriso.de

Telefon direkt: **+49-7135-102-231**

<p>AFR1410F1</p> 	<p>Bildunterschrift</p> <p>Der neue AFRISO Leckanzeiger Eurovac HV ist für geeignete doppelwandige Stahltanks sowie für alle Behälter mit Leckschutzauskleidung nach EN 13160-7 zugelassen und über ein nachrüstbares EnOcean-Funkmodul in Smart-Home integrierbar. (Foto: AFRISO)</p>
<p>AFR1410F2</p> 	<p>Bildunterschrift</p> <p>Das optional erhältliche EnOcean Funkmodul TCM 320 von AFRISO wird in einen Steckplatz im Gehäuseinnern des Leckanzeigers eingesetzt und über Funk mit einer EnOcean Zentrale verbunden. Im Alarmfall erhält der Betreiber eine Meldung auf sein Smart Phone oder Tablet, worauf er sofort Maßnahmen einleiten kann. (Foto: AFRISO)</p>